

Unmittelbar vor dem Tag der Unabhängigkeit fand in dem Warschauer Polonia-Haus ein Konzert statt, das das vom Pianisten Władysław „Adzik” Sendecki gemeinsam mit Atom String Quartet in dem berühmten Bauer Studio in Ludwigsburg aufgenommene Album bewarb. Im Mai 2018 betraten die Musiker die Bühne des Konzertstudios, um live zehn Kompositionen aufzunehmen: diejenigen der Gebrüder Stefan und Władysław Sendecki und zwei von der Musik von Karol Szymanowski und Krzysztof Komeda inspirierte Werke.

Es ist interessant, dass das Titelwerk „**My Polish Heart**” Wolf Kerschek, Sohn eines Deutschen aus Pommern, speziell für Sendecki schrieb. Im Original lautet es „Beware My Polish Heart” und wurde mit dem NDR Big-Band im Jahr 2011 aufgeführt.

Die Gebrüder Sendecki verbanden meisterhaft die klassische Musik mit Volksmotiven und Jazz. Sie erreichten dadurch ein kohärentes Werk mit einem durchaus modernen Charakter. Das Klavier von Adzik Sendecki spielt die Hauptrolle und zusammen mit dem **Atom String Quartet** verleiht es der Musik einen distinguierten Charakter, der die philharmonischen Säle der ganzen Welt wert ist.

Das das Album „**My Polish Heart**” eröffnende Werk „Picture of the Past” bezieht sich auf das polnische Erbe, welches unser Jazzemigrant in seinem Herzen trägt. Das Klavier harmoniert wunderbar mit den Streichern des Quartetts. Der Titel eines anderen Werkes „Back Where I Belong” spricht für sich selbst und die Platte beendet die nostalgische „Elegie”. Ich empfehle dieses Album allen Institutionen, die polnische Musik im Ausland bewerben.

Marek Dusza
Neuklang